Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

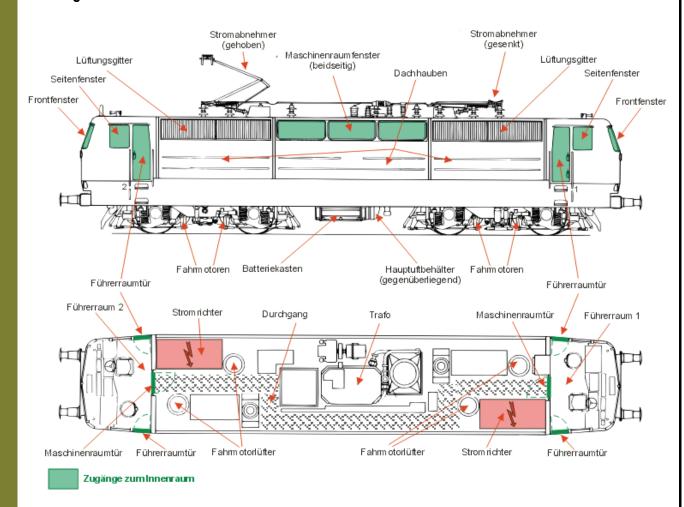


Elektrisches Triebfahrzeug

BR 181

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



Material der Wagenwände und des Daches:

Stahl: Profile mit Blechbeplankung (ca. 2 mm)

Dachhauben (siehe Fahrzeugansicht) aus Aluminiumblech ca. 2 mm (die Dachhaben sind U-förmig ausgeführt und bilden Maschinenraumdach und –seitenwände)

Besonderheiten:

- Beim Auftrennen der Seitenwand kann lebensgefährliche Spannung (Stromrichter) auftreten.
- Eindringen durch Dach sehr zeitaufwendig.
- Ein Durchgang verbindet die beiden Führerräume durch den Maschinenraum.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Fahrmotorbrände können durch die seitlichen Lüftungsgitter gelöscht werden

Ersteller: Deutsche Bahn AG; Systemverbund Bahn; Technik E-Lok (VEF 4)
Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@deutschebahn.com

Stand: 11/2008 Seite 1

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen:

- Je Führerraum zwei Außentüren (durch den Maschinenraum sind die Außentüren des 2. Führerraumes erreichbar)
- Je Führerraum eine Tür zum Maschinenraum
- Fenster:
 - Frontfensterscheiben VSG (16 mm)

Werkzeug: Trennschleifer mit Steinscheibe oder Feuerwehraxt

- Seitenfenster ESG (5mm) (nicht zur Rettung geeignet) Werkzeug: Feuerwehraxt
- Maschinenraumfenster ESG (5mm) (nicht zur Rettung geeignet): ungehindertes Eindringen wegen Einbauten im Maschinenraum nur einseitig möglich Werkzeug: Feuerwehraxt
- Seitenwand unter Fenster:

Durch massive Strukturen gestaltet sich das Eindringen durch die Seitenwände sehr schwierig und ist nicht zu empfehlen.

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!

Zum Senken des Stromabnehmers ist im Führerraum der Kipptastschalter "Stromabnehmer" bis zum Anschlag zu sich heran zu ziehen. Dies kann von jedem der **beiden** Führerräume aus durchgeführt werden. Die spezielle Griffform ist je Führerpult nur einmal vorhanden. (Hinweis: Nach Betätigung tritt Sand aus Rohren an den Rädern aus. Dies stellt keine Gefahr dar!)



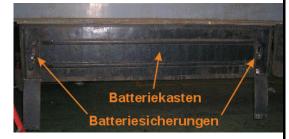
Hochspannung:

Elektrisches Triebfahrzeug mit Energieversorgung durch Oberleitung über dem Fahrzeug Im Bereich der Stromrichter ist trotz Stromlosschaltung mit hohen Restspannungen (Kondensatoren) zu rechnen.

Batteriespannung 110 V:

Die Fahrzeugbatterien sind einseitig unter dem Langträger in einem Batteriekasten untergebracht. Beidseitig davon sind die Hauptsicherungen hinter separaten Klappen untergebracht. Das Entfernen der Batteriesicherungen unter Last ist nur mit äußerster Vorsicht möglich.

Achtung: Bei gehobenem Stromabnehmer oder Fremdstromanschluss Speisung 110 V Bordnetz über Batterieladegerät (Entfernung Sicherung wirkungslos!)



4. Brennbarkeit der Materialien

- Entdröhnbeschichtung in Seitenwänden und Dachbereich
 - Die Kabeln haben PVC-haltige Isolierung (Achtung Dioxingefahr!)

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

•		Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
	Transformator	Trafoöl	2400 I	WGK 1
	Batterie	Säure-Füllung	64 I	UN-Nr. 1830
	Hauptluftbehälter	Druckluft	8001	max. 10 bar
	Mehrer kleinere Luftbehälter	Druckluft	5 – 300 I	max. 10 bar, unter dem Fahrzeug, im Maschinen- und Führerraum

Weitere Schmier- und Kühlmittel sind in geringen Mengen im Fahrzeug enthalten.

Stand: 11/2008